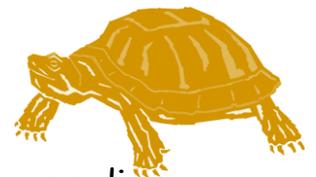


Das goldene Ei



Es war einmal ein Königspaar. Das lebte in einem herrlichen Schloss an einem großen See. Sie hatten eine wunderhübsche Tochter mit blauen Augen und langem goldenen Haar. Doch die Prinzessin war sehr traurig und einsam, weil sie keine Freunde hatte. Der Weg zum See war gefährlich, da er durch ein tiefes Moor führte und so kamen nur wenig Besucher in das Schloss. Eines Tages, als die Prinzessin sich besonders einsam fühlte, ging sie hinunter zum See. Traurig setzte sie sich an das Ufer und blickte in das tiefblaue Wasser.



Auf einmal kam eine große goldene Schildkröte aus dem See an die Oberfläche. Die Prinzessin erschrak und fürchtete sich. Die Schildkröte sprach: „Hab keine Angst! Ich will dir helfen, damit du nicht immer so einsam und traurig bist. Aber du musst drei Aufgaben erfüllen!“

Die Prinzessin rief: „Wie soll ich arme Prinzessin drei Aufgaben erfüllen?“ Die Schildkröte erklärte ihr: „Als erste Aufgabe musst in den See hier hinabtauchen. Dort wird ein magisches Ei liegen, das dir bei den anderen beiden Aufgaben hilft.“ Sie hatte Angst. Aber aus irgendeinem Grund vertraute sie der Schildkröte und tauchte tief in den See. Dort entdeckte die Prinzessin das golden glänzende Ei.

Sie nahm es in ihre Hände und plötzlich leuchtete ein greller Lichtstrahl auf. Eine Tür öffnete sich vor ihr. Sie ging hindurch und

stand mitten in einem Zauberwald. Sie erblickte ein düsteres, mit Moor bedecktes Schloss. Die Prinzessin bekam große Angst, doch sie dachte an die gute Schildkröte. Auf dem höchsten Turm des Schlosses stand ein böser Zauberer. Er zielte mit seinem Zauberstab auf sie. Im gleichen Augenblick hielt die Prinzessin ihr magisches Ei wie eine Schutzhülle vor sich. Der Blitz prallte von der Schutzhülle ab und traf den bösen Zauberer selbst.

Wieder zuckte ein greller Lichtstrahl auf und die Prinzessin stand erneut vor einer Tür. Mutig ging sie auch durch diese Türe.

Dort wartete schon die goldene Schildkröte. Sie sagte: „ Du warst mutig und hast schon zwei Aufgaben gut erfüllt. Nun kommt die dritte Aufgabe: Tauche nach oben und wirf mich mitsamt dem Ei mitten ins Moor.“ Die Prinzessin vertraute der Schildkröte und tat, wie sie es gesagt hatte.

Sie packte das Tier und warf es mitsamt dem Ei in das sumpfige Moor. Wieder leuchtete ein greller Lichtstrahl auf. Das Moor verschwand. Eine mit Diamanten bestückte Brücke war zu sehen und darauf stand ein wunderschöner Prinz. Die Schildkröte aber war verschwunden. Die Beiden heirateten und lebten glücklich bis an ihr Lebensende.

Jona 3b

